## Zweimal Platz 2 auf der 1.000-Meter-Sandbahn in Marienbad/CZ

Die "Senioren" des MSC OHMTAL Heinz Brandt und Peter Schmalz holten die Pokale nach Homberg und die Rookies Milan und Marlon Dreier waren zu schnell in der Schülerklasse und wurden deshalb disqualifiziert. Bernd Schomber und Udo Scholz hatten technische Defekte an ihren Quad's und mussten daher wichtige Punkte einbüßen.

Der 6. Lauf der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge im tschechischen Marienbad war gut organisiert, der Verein präsentierte eine gute Bahn, der Wettergott lies einmal mehr in diesem Jahr die Sonne scheinen und die Fahrer präsentierten hochklassige, unfallfreie Rennen in allen Klassen.

Trotz der Terminproblematik des Rennens am 17. August waren 26 Fahrer aus England und Deutschland nach Tschechien gereist und fanden eine vom Automotoklub Marianske Lazne toll präparierte superschnelle 1000 Meter Sandbahn bei Hochsommerwetter vor.

Da nicht alle Eingeschriebenen das Rennen in der böhmischen Kurstadt wahrnehmen konnten, wurden die Klassen 2 und 3 sowie die Klassen 6a und 6b zusammengelegt, was für munteren Betrieb auf dem Oval sorgte.

Die Automatikklasse 1 fuhr, wie gewohnt, im dichten Pulk und zeigte wieder die spannendsten Rennläufe. Obwohl es auf der 1.000-Meter-Autobahn sehr schwer ist zu überholen, zeigten Heinz Brandt und Daniel Hornemann, dass es mit der richtigen Technik möglich ist. Evergreen Heinz Brandt (Homberg) startete mit einem Sieg gegen Teenagerin Saskia Brüner (Damme), allerdings konnte sich der Teenie in den darauffolgenden 3 Wertungsläufen revanchieren, da der Homberger Teamchef dreimal den Start verpatzte. Brandt konnte aber in allen 3 Läufen von hinten wieder nach vorne fahren und sich jeweils noch Platz 2 sichern. Der Tagessieg ging aber ein weiteres mal an Saskia Brüner. Zu Beginn hatte Bernd Schomber (geplatzter Kühlschlauch) und den ganzen Tag über Udo Scholz mit technischen Problemen (gerissener Krümmer) zu kämpfen. Daniel Hornemann kämpfte sich nach missglückten Starts auch immer wieder an den Pulk ran und lieferte sich spannende Duelle mit Teamkollege Bernd Schomber, die Leistung seiner 300er Triton reichte aber nicht aus um ganz vorne mitzufahren. Den 3. Gesamtplatz erreichte Fabian Bürgel aus Melsungen.

Der Homberger Doppelstarter Peter Schmalz belegte in der kombinierten Klasse 2 und 3 den 2. Platz, er profitierte davon, dass nicht alle eingeschriebenen Fahrer am Start waren. Sieger wurde mit Punkte-Maximum Michel Garske, der mit 800 KM (aus Norddeutschland kommend) die weiteste Anreise hatte.

Erstmals fuhren auch die Kids auf der "Schnellstrasse" in Marienbad, die Rennen waren auf 2 Runden reduziert. Aufgrund des Speedlimits waren fast alle Teilnehmer in allen Läufen immer ganz dicht beisammen und boten packenden Sport.

Da die beiden Homberger Neulinge Milan und Marlon Dreier bei den vorangegangenen Rennen leistungsmäßig mit den anderen Kids nicht mithalten konnten, wurden die beiden Quad's in der Woche vor der Veranstaltung vom Teamchef Heinz Brandt und dem Chef-Mechaniker K.-H Kraus (Krausi) noch einmal optimal für die lange "Autobahn" in Marienbad vorbereitet. Wie sich nach der Veranstaltung herausstellte wurden sie zu gut vorbereitet, denn die Brüder waren beide schneller als das vorgeschriebene Speedlimit von 60 km/h. Somit wurde Marlon einmal disqualifiziert und fiel damit auf Platz 4 zurück und Milan war gar in 3 Rennläufen zu schnell und wurde deshalb auch 3 mal disqualifiziert. Er kann sich aber rühmen, der schnellste Rookie in der Schülerklasse

gewesen zu sein. Die Schülerklasse gewann Simon Bonkowski (MSC Melsungen) mit zwei Laufsiegen (21 Punkte) vor Phill Grünberg (MSC Angenrod) mit 19 Punkten und dem Meller Timo Dieckmann.

Schon am letzten Aug./Sep.-Wochenende geht's zurück ins Zentrum des Quadsports, nach Hessen. Die Grasbahn im oberhessischen Nidda wird nach mehrjähriger Pause für den 7. Lauf der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge reaktiviert. Ein Teil der Rennläufe wird bereits am Samstag stattfinden, auch trainiert wird schon am Samstag. Am Sonntag finden dann die übrigen Rennläufe und die Finalläufe statt.